



Von Emdens ehemaligen Bahnhof Süd wird der letzte Rest abgebrochen. Die Gebäudeteile des im Zweiten Weltkrieg stark zerstörten Bahnhofs aus dem 19. Jahrhundert wei-

chen der neuen Bebauung rund um das Eisenbahndock. Dort entstehen auf einem rund 100 000 Quadratmeter großen Areal vorwiegend Einfamilienhäuser. Unter dem Namen

„Neuer Delft“ entwickelt die Sparkassentochter Emden Bau & Boden das Baugebiet. Über den „Treffpunkt“-Immobilien werden die Grundstücke vermarktet. EZ-Bild: rb